kronol*laaaring	Qualitätsmanagement Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	ClickGuard™ Ausgabe 02
Letzte Änderung: 22.09.2014	Clickguard™	Seite 1 von 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

ClickguardTM Handelsname:

Artikelnummer: XXX

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine vollständigen Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Produktverwendung: Klebstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Kronoflooring GmbH Lampertswalde

> Mühlbacher Straße 1 01561 Lampertswalde

Telefon: +49(0)3522-33 30

Email-Adresse: r.claus@kronospan.de

1.4 Notrufnummer

+49 178 820 91 95 Notrufnummer:

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktart: Gemisch

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie2 Reizwirkung auf die Haut, Kategorie2 Spezifische Zielorgan- Toxizität- einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralner-

vensystem

Chronische aquatische Toxizität, Kate-

gorie 2

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger

Wirkung.

Leichtentzündlich R11: Leichtentzündlich.

R38: Reizt die Haut. Reizend

Umweltgefährlich R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern

längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen.

kronoľ lacaring	Qualitätsmanagement Sicherheitsdatenblatt	ClickGuard™
- CL	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Ausgabe 02
Letzte Änderung: 22.09.2014	Clickguard™	Seite 2 von 13

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme:







Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen

Sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P261 Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/

Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion:

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT

(oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P370 + P378 Im Brandfall: Trockensand, Löschpulver oder

alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

• 921-024-6 Kohlenwasserstoffe C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan

2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT). Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

kronoľ laparima	Qualitätsmanagement Sicherheitsdatenblatt	
all 3.51.51.53.53.5	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Ausgabe 02
Letzte Änderung: 22.09.2014	Clickguard™	Seite 3 von 13

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG)Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan 64742-49-0 921-024-6 265-151-9 01-2119475514-35-XXXX	Xn: R65 R67 Xi; R38 F; R11 N; R51/53	Flam. Liq.2; H225 Skin Irrit.2; H315 STOT SE3: H336 Asp.Tox.1; H304 Aquatic Chronic2; H411	<= 50 - <=100
Cyclohexan 110-82-7 203-806-2 01-2119463273-41-XXXX	F: R11 Xn; R65 Xi; R38 R67 N; R50/53	Flam. Liq.2; H225 Asp. Tox.1; H304 Skin Irrit.2; H315 STOT SE3; H336 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	>= 5 - <10
n-Hexan 110-54-3 203-777-6	F; R11 Repr. Cat.3; R62 Xn; R48/20- R65 Xi; R38 R67 N; R51/53	Flam. Liq.; H225 Repr.2; H361f Asp. Tox.1; H304 STOT RE2; H373 Skin Irrit.2; H315 STOT SE; H336 Aquatic Chronic2; H411	>= 1 - <2,5

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Arzt konsultieren.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt

vorzeigen.

Nach Einatmen: An die frische Luft bringen.

Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

kronoľ laceriag	Qualitätsmanagement Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	ClickGuard™ Ausgabe 02
Letzte Änderung: 22.09.2014	Clickguard™	Seite 4 von 13

Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen.

Auge weit geöffnet halten beim Spülen.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund

einflößen. Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Hautrötung

Dermatitis

Gleichgewichtsstörungen

Schwindel

Siehe Abschnitt 11 für detaillierte Informationen zu gesund-

heitlichen Auswirkungen und Symptomen.

Risiken: reizende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO2),

Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der

Brandbekämpfung:

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasser-

Läufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungs-

produkte:

Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

tragen.

Weitere Information: Zur Kühlung geschlossene Behälter Wassersprühstrahl

einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

kronoľ Iapariag	Qualitätsmanagement Sicherheitsdatenblatt	ClickGuard™
Cal	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Ausgabe 02
Letzte Änderung: 22.09.2014	Clickguard™	Seite 5 von 13

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vor- Personelle Schutzaufrüstungen verwenden.

sichtsmaßnahmen: Alle Zündquellen entfernen.

Ungeschützten Personen den Zugang verwehren.

Sich vor ansammelnden Dämpfen, die explosive Kon-

zentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief

liegenden Bereichen ansammeln.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation

gelangt.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation

die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Auslaufendes Material mit nicht brennbaren, absorbierendem

Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen

/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe

Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Die allg. Hygienemaßnahmen im Umgang mit

Chemikalien sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz:

Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen

treffen.

Hygienemaßnahmen: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichts-

maßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei

Arbeitsende Hände waschen.

kronoľ lacariag	Qualitätsmanagement Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	ClickGuard™ Ausgabe 02
Letzte Änderung: 22.09.2014	Clickguard™	Seite 6 von 13

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lager- An einem kühlen Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorg-Räume und Behälter: fältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen

zu verhindern. Gemäß örtlichen Vorschriften aufbewahren.

Sonstige Angaben: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachen- de Parameter *	Grundlage *
Kohlenwasserstoffe C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan	64742-49-0	AGW	1.500 mg/m ³	DE TRGS 900
		AGW	600 mg/m ³	DE TRGS 900
Cyclohexan	110-82-7	TWA	200 ppm 700 mg/m ³	2006/15/EC
		AGW	200 ppm 700 mg/m ³	DE TRGS 900
n-Hexan	110-54-3	TWA	20 ppm 72 mg/m³	2006/15/EC
		AGW	50 ppm 180 mg/m ³	DE TRGS 900

^{*} Die obengenannten Werte entsprechen der aktuellen Gesetzgebung des Freigabedatums des Datenblattes.

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probenahmezeit- punkt	Grundlage
Cyclohexan	110-82-7	1,2-Cyclohexandiol: 170mg/g Kreatinin (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten	TRGS 903
n- Hexan	110-54-3	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2- Hexanon: 5 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903

Qualitätsmanagement ClickGuard™ Sicherheitsdatenblatt Ausgabe 02 Letzte Änderung: 22.09.2014 Clickguard™ Seite 7 von 13

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemika-

lienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen werden. Her-

stellerangaben sind zu beachten.

Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet: Handschuhe aus Butylkautschuk / Nitrilkautschuk (0,4mm), Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.

Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0,4mm) Durchdringungszeit >30 min.

Haut- und Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitshandschuhe nach EN

ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung, lange Hose). Bei Misch- und Rührarbeiten wird zusätzlich eine Gummischürze

und Schutzstiefel (EN 14605) empfohlen.

Atemschutz: Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich

Nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsplatzgrenzwerten (Abschnitt 8.1) der jeweiligen Atem-

schutzmaske richten.

Filter gegen organische Dämpfe (Typ A)

A1: < 1000 ppm; A2: <5000 ppm; A3: < 10000 ppm Für angemessene Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

(EN 689 – Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen)

Dies gilt vor allem am Misch- bzw. Rührplatz.

Falls dies nicht ausreichend ist, um die Konzentration unter dem Arbeitsplatzgrenzwert zu halten, ist für Atemschutz zu

sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise: Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation

gelangt.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation

die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: viskos

Farbe: verschiedene Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: keine Daten verfügbar

Flammpunkt: -18℃

Zündtemperatur: keine Daten verfügbar

Explosionsgrenzen: untere Grenze: 1,1 %(V); obere Grenze: 8,3 %(V)

(Vol%)

kronoľ lacaring	Qualitätsmanagement Sicherheitsdatenblatt	
	gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	Ausgabe 02
Letzte Änderung: 22.09.2014	Clickguard™	Seite 8 von 13

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): keine Daten verfügbar Oxidierende Eigenschaften: keine Daten verfügbar Selbstentzündungstemperatur: keine Daten verfügbar pH-Wert: keine Daten verfügbar Schmelzpunkt: keine Daten verfügbar Schmelzbereich: keine Daten verfügbar Gefrierpunkt: keine Daten verfügbar Siedepunkt / Siedebereich: keine Daten verfügbar

Dampfdruck: 103,9912 hPa

Dichte: ca. 0,75 g/cm³ bei 20 °C Wasserlöslichkeit: Bemerkung: unlöslich Verteilungskoeffizient: n- keine Daten verfügbar

Octanol/ Wasser:

Viskosität, dynamisch:

Ca. 8.500 mPa*s bei 20 ℃

Viskosität, kinematisch:

> 20,5 mm²/s bei 40 ℃

Relative Dampfdichte:

keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit:

keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßen Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

krono[*laaariag]	Qualitätsmanagement Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	ClickGuard™ Ausgabe 02
Letzte Änderung: 22.09.2014	Clickguard™	Seite 9 von 13

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar

Ätz-/ Reizwirkung auf der Haut

Produkt

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/ -reizung

Produkt

Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege / Haut

Produkt

Keine Daten verfügbar.

Keimzell- Mutagenität

Produkt

Mutagenität: keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Produkt

Karzinogenität: keine Daten verfügbar

Reproduktive Toxizität / Fertilität

Reproduktionstoxizität: keine Daten verfügbar

Reproduktive Toxizität / Entwicklung / Teratogenität

Teratogenität: keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan- Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan- Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

Qualitätsmanagement ClickGuard™ Sicherheitsdatenblatt Ausgabe 02 Letzte Änderung: 22.09.2014 Clickguard™ Seite 10 von 13

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität am Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und VPvB- Beurteilung

Produkt

Bewertung: Dieser Stoff/ diese Mischung enthält keine Komponenten, in

Konzentrationen von 0,1% oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent

und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt: Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis- Ordnung sind Abfälle

herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht

möglich.

Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht

restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

14.1 UN-Nummer: 1133

14.2 Bezeichnung des Gutes: KLEBSTOFFE

14.3 Klasse:314.4 Verpackungsgruppe:IIKlassifizierungscode:F1Gefahrenzettel:3Tunnelbeschränkungscode:(D/E)14.5 Umweltgefährdend:nein

IATA

14.1 UN-Nummer: 1133 **14.2 Bezeichnung des Gutes:** Adhesives

14.3 Klasse: 3 14.4 Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

14.5 Umweltgefährdend: nein

kronoľ latariag	Qualitätsmanagement Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	ClickGuard™ Ausgabe 02
Letzte Änderung: 22.09.2014	Clickguard™	Seite 11 von 13

IMDG

14.1 UN-Nummer: 1133

14.2 Bezeichnung des Gutes: ADHESIVES

14.3 Klasse:314.4 Verpackungsgruppe:IIGefahrzettel:3EmS Nummer 1:F-EEmS Nummer 2:S-D14.5 Meeresschadstoff:nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC- Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Gefahrenpiktogramme



R-Sätze:



Reizend



R11 Leichtentzündlich. R38 Reizt die Haut.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Ge-

Wässern längerfristig schädliche Wirkungen

haben.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benom-

menheit verursachen.

Verbot / Beschränkung

REACH- Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Verboten und / oder eingeschränkt

(cyclohexane)

REACH- Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59).

: Keine der Komponenten ist gelistet

(=> 0,1%)

REACH- Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)

: nicht anwendbar

kronol*lavariag	Qualitätsmanagement Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	ClickGuard™ Ausgabe 02
Letzte Änderung: 22.09.2014	Clickguard™	Seite 12 von 13

REACH Information: Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind

von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert

und / oder

- von uns vorregistriert oder registriert und / oder

- von der REACH Verordnung ausgenommen und / oder

- unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der

Registrierpflicht ausgenommen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 wassergefährdend

Gemäß VwVws vom 30. Juli 2005

VOC-CH (VOCV): 90,74 %

VOC-EU (Lösemittel): 90,74 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der R- Sätze

R11 Leichtentzündlich R38 Reizt die Haut.

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer

Exposition durch Einatmen.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche

Wirkungen haben.

R62 Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der H-Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

kronoľ lavariag	Qualitätsmanagement Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	ClickGuard™ Ausgabe 02
Letzte Änderung: 22.09.2014	Clickguard™	Seite 13 von 13

Volltext anderer Abkürzungen

Aquqtic Acute Akute aquatische Toxizität
Aquqtic Chronic Chronische aquatische Toxizität

Asp. Tox. Aspirationsgefahr

Flam. Liq. Entzündbare Flüssigkeiten Repr. Reproduktionstoxizität Skin Irrit. Reizwirkung auf die Haut

STOT RE Spezifische Zielorgan- Toxizität – wiederholte Exposition STOT SE Spezifische Zielorgan- Toxizität – einmalige Exposition

Hinweis für den Leser:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblatt beachten.